

Lernen und Bildschirmzeit im Corona-Lockdown

Die Schulen sind nach wie vor geschlossen und viele Kinder und Jugendliche werden digital unterrichtet. Direkte soziale Kontakte fehlen und werden jetzt hauptsächlich über Snapchat und TikTok gepflegt. Fussballtraining, Musikunterricht, Pfadi etc. sind abgesagt und werden mit Games ersetzt. Welche Regeln gelten jetzt eigentlich und worauf sollten Eltern achten?

Tipps für Eltern

- Stellen Sie klare Regeln für die Bildschirmzeiten auf und unterscheiden Sie zwischen Medienkonsum und Mediennutzung. Ausnahmen dürfen natürlich möglich sein.
- Bleiben Sie im Austausch und helfen Sie Ihrem Kind, zwischen Mediennutzung und Medienkonsum zu unterscheiden. Wichtig ist, die Aktivitäten räumlich und zeitlich zu trennen und klar sichtbar zu machen, um welche Aktivitäten es sich gerade handelt.
- Achten Sie darauf, in Ihrer Familie weiterhin medienfreie Zeiten und Räume beizubehalten.
- Suchen Sie gemeinsam nach non-medialen Aktivitäten. Ihre Kinder brauchen Abwechslung, Bewegung und Bildschirmpausen!
- Machen Sie gemeinsame Pausen vom online Unterricht und Homeoffice

Quelle: <https://www.projuventute.ch/de/eltern/internet/corona-kinder-bildschirmzeit>

21_04_mb